



## Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld, Kathi Petersen SPD**

### **LEP III: Anbindegebot zukunftsfähig machen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in ihrem Teilfortschreibungsentwurf zum Landesentwicklungsprogramm (LEP) bei Nr. 3.3 Abs. 2 (Z) Satz 2, aaa) auf die Ergänzung des ersten Spiegelstrichs zu verzichten sowie die Anfügung unter ddd) zu unterlassen.

### **Begründung:**

Die zahlreichen geplanten neuen Ausnahmen beim Anbindegebot sind ein landesentwicklungspolitischer Sündenfall. Das schöne Gesicht Bayerns, Garant für boomenden Tourismus und gutes Lebensgefühl der Bürger, wird auf dem Altar eines zweifelhaften Entwicklungsversprechens geopfert. So können z.B. Kommunen Gewerbegebiete überall ausweisen, wo eine vierspurige Straße oder ein Gleisanschluss – egal ob genutzt oder nicht – in der Nähe ist. Lärmende Freizeiteinrichtungen wie z.B. Go-Kart-Bahnen können sogar ohne jede Einschränkung überall ausgewiesen werden, ohne Anbindung und ohne Rücksicht auf naturschutzrechtliche Gegebenheiten.